UTV - Unabhängiger Tanklagerverband e.V.

Pressemitteilung

25. September 2017

UTV-Forschungsprojekt zum Thema Brandschutz

Am 22. September 2017 wurde im Beisein von Vertretern des UTV, der PTB (Physikalisch Technische Bundesanstalt) sowie der DGMK (Deutsche Wissenschaftliche Gesellschaft für Erdöl, Erdgas und Kohle e. V.) in den Räumlichkeiten der PTB in Braunschweig das gemeinsame Forschungsvorhaben zum Brandschutz in AIII Tanklägern gestartet.

Die Projektbeteiligten verständigten sich gemeinsam sowohl auf das Projektziel, die zu untersuchenden Parameter als auch auf einen realistischen Zeitplan. So sagte die PTB zu, bis zum Jahresende 2017 erste indikative Untersuchungsergebnisse präsentieren zu können. Die relevanten Regelwerke, in die die Forschungsergebnisse nach entsprechender wissenschaftlicher Aufbereitung durch die DGMK einfließen sollen, wurden von Dr.-Ing. Frobese (PTB) zusammengefasst.

UTV Geschäftsführer Frank Schaper wurde zum Obmann des gemeinsamen Projekts gewählt. Das Forschungsvorhaben wird zu gleichen Teilen vom UTV sowie von Unternehmen der deutschen Raffineriewirtschaft finanziert.

UTV - Unabhängiger Tanklagerverband e.V.
Georgenstraße 23
10117 Berlin
info@tanklagerverband.de
www.tanklagerverband.de

Über den Unabhängigen Tanklagerband e.V.:
Der Unabhängige Tanklagerverband e.V. („UTV“) wurde 1978 gegründet und hat seinen Sitz in Berlin. Er zählt aktuell 27 Mitglieder, die mit ihren Lager- und Umschlagseinrichtungen den wesentlichen Teil der in Deutschland verfügbaren Lagerkapazität für den gewerblichen Umschlag von überwiegend Mineralöl- und Chemieprodukten repräsentieren. Die überwiegend dem Mittelstand zuzurechnenden Mitgliedsunternehmen des Verbandes verfügen insgesamt über eine Tanklagerkapazität von rund 12,6 Millionen Kubikmeter, welche sich derzeit auf über 100 Standorte innerhalb der Grenzen der Bundesrepublik verteilt.